

Merkblatt Vernetzungsinitiativen [Stand: 23.05.2018]

Für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler ist die frühzeitige Vernetzung innerhalb der *scientific community* wichtig. Die Graduiertenakademie bietet finanzielle Unterstützung für Promovierende und Promovierte bei der Organisation von Vernetzungs-Workshops und Nachwuchstagungen mit einem Zuschuss bis zu 4.000 Euro. Mit der Förderung erhalten die (Post-)Doktorandinnen und Doktoranden die Möglichkeit, sich thematisch oder methodisch mit anderen Promovierenden und Promovierten auszutauschen und sich selbst mit ihren Forschungsthemen zu positionieren. Die Höhe der Zuwendung richtet sich nach den folgenden Rahmenbedingungen:

Gegenstand der Förderung

- A. Förderung von Aktivitäten zur Vernetzung und Selbstorganisation
- B. Förderung von selbstorganisierten Tagungen

Ausstattung und Auszahlung

- A. einmalige Pauschale in Höhe von 300 Euro. Die Abrechnung erfolgt über das Institut der Hauptantragstellerin bzw. des Hauptantragstellers.
- B. einmalige Übernahme der Kosten bis max. 4.000 Euro. Die Abrechnung erfolgt über das Institut der Hauptantragstellerin bzw. des Hauptantragstellers.

Antragsberechtigung

Antragsberechtigt sind Gruppierungen aus mindestens drei Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern der Leibniz Universität. Hierzu zählen

- immatrikulierte Promovierende und
- Postdoktorandinnen und -doktoranden in einem bestehenden Arbeitsverhältnis an der Leibniz Universität.

Eine mögliche vorherige Förderung durch die Graduiertenakademie sowie weitere finanzielle Unterstützungen für die Organisation der Vernetzungsinitiative müssen angegeben werden.

Auswahlkriterien sind u.a.

Wissenschaftliche Leistungen der Antragstellerinnen und Antragsteller

- hinreichende Begründung (thematisch, methodisch, etc.) für die Notwendigkeit der beantragten Vernetzungsmaßnahme
- die inhaltliche bzw. methodische Verschränkung der Promotionsthemen mit dem Thema der Konferenz bzw. Tagung

Ausrichtung der Tagung auf Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler

Auswahlverfahren

A. Bewerbungsfristen: 31.03. | 30.06. | 30.09. | 31.12

Die Auswahl der geförderten Initiativen erfolgt innerhalb von ca. zwei Wochen.

Anträge müssen sich auf Maßnahmen beziehen, die innerhalb von sechs Monaten nach Ende der Bewerbungsfrist durchgeführt werden.

B. Bewerbungsfristen: 31.03. | 30.09.

Die Auswahl der geförderten Tagungen bzw. Konferenzen erfolgt aufgrund einer wissenschaftlichen Begutachtung innerhalb von sechs bis acht Wochen.

Anträge müssen sich auf Tagungen und Konferenzen beziehen, die innerhalb eines Jahres nach der Bewilligung durchgeführt werden.

Antragsunterlagen

- Ausgefülltes Antragsformular
- Hochschulabschlusszeugnisse der promovierenden/promovierten Antragstellerinnen und Antragsteller
- Lebenslauf und akademischer Werdegang aller Antragstellerinnen und Antragsteller, ggf. mit Publikationslisten
- Jeweils Bestätigung der Annahme als Doktorandin bzw. Doktorand durch die Fakultät (gilt nicht für Postdocs)
- Immatrikulationsbescheinigungen (gilt nicht für Postdocs)
- Bei Anträgen für kleinere Workshops (gemäß A):
 - Darstellung der geplanten Verwendung der Mittel (z.B. Gastvorträge, Kolloquien, Exkursionen, etc.) (max. eine Seite)
- Bei Anträgen für selbstorganisierte Konferenzen und Tagungen (gemäß B):
 - Exposé der Tagung (max. zwei Seiten)
 - Arbeits- und Zeitplan der Organisationsphase inkl. Tagungsprogramm (max. zwei Seiten)
 - Finanzplan
 - Empfehlungsschreiben der Erstbetreuerin/des Erstbetreuers bzw. des/der Vorgesetzten/wiss. Mentor/in der Hauptantragstellerin bzw. des Hauptantragstellers (separat einzureichen)

Ein nach diesen Maßgaben unvollständiger oder nicht fristgerecht eingereichter Antrag kann nicht berücksichtigt werden.

Einreichung des Antrags

(Unterlagen bitte nicht „zusammentackern“ und/oder einzeln in Einschubfolien stecken!)

- In schriftlicher Form an
Graduiertenakademie
Leibniz Universität Hannover
Dr. Meike Huntebrinker
Stichwort: Doktoranden-Initiativen
Welfengarten 1
30167 Hannover
- Zusätzlich als ein PDF-Dokument an graduiertenakademie@zuv.uni-hannover.de

Datenschutzerklärung

Gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie darüber, dass wir die von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses mitgeteilten Daten für die weitere Verfahrensbearbeitung speichern und verarbeiten.

Gegenstand des Datenschutzes sind Ihre personenbezogenen Daten, also Einzelangaben über Ihre persönlichen und sächlichen Verhältnisse, die Sie mit Ihrer Bewerbung auf diese Förderlinie der Graduiertenakademie mitteilen. Detaillierte Informationen zum Umgang mit Ihren Daten finden Sie in unseren Datenschutzinformationen zu den Förderlinien unter:

<https://www.graduiertenakademie.uni-hannover.de/de/foerderung/unsere-foerdermassnahmen/>

Die Datenerhebung und -verarbeitung bedarf Ihrer **Einwilligung**. Mit dem Absenden der Bewerbung per E-Mail und/oder per Post bestätigen Sie, dass Sie mit der Erhebung, der Speicherung und Nutzung Ihrer Daten zu dem benannten Zweck durch die Graduiertenakademie der Leibniz Universität Hannover einverstanden sind.

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Bitte senden Sie diesen Widerruf schriftlich an graduiertenakademie@zuv.uni-hannover.de.

Verpflichtung

- Die Inanspruchnahme einer Förderung für eine Vernetzungs-Initiative verpflichtet zur Einhaltung der „Ordnung zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“ in der jeweils gültigen Fassung:
<https://www.uni-hannover.de/de/universitaet/profil/leitbild-und-leitlinien/gute-wissenschaftliche-praxis/>.
- Nach Ende der Konferenz bzw. Tagung (Antrag nach B) haben die Geförderten unaufgefordert innerhalb von sechs Wochen ein Abschlussbericht (max. fünf Seiten) vorzulegen. Der Bericht soll Verlauf und Ergebnisse der Konferenz bzw. Tagung darstellen.

Hinweis

Die Abwicklung der Förderung für Vernetzungs-Initiativen erfolgt über das Institut der Hauptantragstellerin bzw. des Hauptantragstellers.

Weitere Informationen

Dr. Meike Huntebrinker

Tel.: +49 511 762 19409

E-Mail: Meike.Huntebrinker@zuv.uni-hannover.de